

„Man kommt an der Entwicklung nicht vorbei“

Rat Ehra-Lessien spricht sich mehrheitlich für eine E-Tankstelle aus

Ehra-Lessien – Eine E-Tankstelle soll in Ehra in absehbarer Zeit eingerichtet werden: Vor der alten Feuerwehr an der B 248 wird es bald eine Wallbox geben, an der jeweils ein Auto aufgeladen werden kann. Das beschloss der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien in seiner Sitzung am Mittwochabend.

Dafür werden 2500 Euro im Haushalt angesetzt, und es wird mit der LSW-Energie ein Wartungsvertrag abgeschlossen, dessen Gebühren sich nach der Abnahme des Stromes richten.

Als Fachmann nahm Marco Misiti auf Einladung von Bür-

germeister Jörg Böse an der Sitzung teil und berichtete, dass die LSW vier mögliche Standorte untersucht habe. Am Schützenplatz in Ehra sei die Einrichtung einer E-Tankstelle ebenso möglich wie am Schützenplatz in Lessien, berichtete Misiti. An diesen Standorten sei mit Anlaufkosten von etwa 20 000 Euro zu rechnen. Ein vierter Platz habe sich als ungeeignet herausgestellt. Die Lage vor der alten Feuerwehr biete sich für eine kleine und somit kostengünstige Lösung an, befand Böse.

Es gab eine Enthaltung und eine Gegenstimme. Dirk Fri-

cke (CDU) meinte, dass eine solche Einrichtung überflüssig und das Geld sinnvoller in Freibier angelegt sei. Peter Albrecht (SPD) widersprach vehement und bezeichnete eine E-Tankstelle als Bereicherung der Infrastruktur. Mit Böse war er der Meinung, dass man an der Entwicklung nicht vorbeikomme.

Einmütig beschlossen wurde, dass für das Gebiet „Neue Mitte Ehra“ ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Dieser Bereich, erklärte Albrecht, werde die soziale Mitte des Ortes sein. Jetzt gelte es, die Interessen des Investors, der Gemeinde und aller

Bürger aufeinander abzustimmen. Man wolle niemanden bevormunden, doch sollen nach Möglichkeit die unterschiedlichen Sichtweisen angeglichen und zugleich der örtliche Charakter erhalten bleiben.

Fricke hatte angeregt, den Schützenplatz in Ehra für Lastwagen zu sperren, damit dort Personenwagen parken können, wenn durch Bauarbeiten die Parkplätze vor der alten Volksbank wegfielen. Die übrigen Ratsmitglieder folgten der Argumentation nicht mit dem Hinweis, dass die Fernfahrer dann andere Parkplätze suchten, in der



Vor der alten Feuerwehr an der Bundesstraße nach Brome soll eine E-Wallbox-Tankstelle eingerichtet werden. FOTO: MICHALZIK

Fallerslebener Straße bei Rasenfläche, eine breitere Zufahrtsfläche, eine bessere Beleuchtung und eine bessere Beleuchtung.